

Pressemitteilung

FUCHS bestätigt vorläufige Zahlen für das Geschäftsjahr 2018: Umsatz steigt auf 2,6 Mrd. EUR, Ergebnis vor Sondereffekt auf Vorjahresniveau

- Umsatz: +4% auf 2,6 Mrd. EUR
- Ergebnis (EBIT) steigt um 3% auf 383 Mio EUR
- Dividendenvorschlag: +4% auf 0,95 EUR je Vorzugsaktie

FUCHS auf einen Blick

in Mio EUR	2018	2017	Abw.	Abw. %
Umsatz ⁽¹⁾	2.567	2.473	94	4
Europa	1.546	1.515	31	2
Asien-Pazifik, Afrika	783	733	50	7
Nord- und Südamerika	409	393	16	4
Konsolidierung	-171	-168	-3	-
EBIT vor Sondereffekt	371	373	-2	-1
EBIT	383	373	10	3
Ergebnis nach Steuern	288	269	19	7
Investitionen	121	105	16	15
Freier Cashflow vor Akquisitionen	147	142	5	4
Akquisitionen ⁽²⁾	+12	-2	+14	-
Freier Cashflow	159	140	19	14
Ergebnis je Aktie in EUR				
Stammaktie	2,06	1,93	0,13	7
Vorzugsaktie	2,07	1,94	0,13	7
Mitarbeiter zum 31. Dezember	5.446	5.190	256	5

(1) Nach Sitz der Gesellschaften

(2) Inkl. Desinvestitionen

Pressemitteilung

Im Geschäftsjahr 2018 stieg der Konzernumsatz der FUCHS PETROLUB SE erneut und erreichte mit 2,6 Mrd. EUR ein neues Rekordniveau. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) lag bei 383 Mio EUR (373) und enthält einen Sondereffekt in Höhe von 12 Mio EUR aus der Veräußerung einer At-Equity-Beteiligung. Aufgrund der planmäßig gestiegenen Kostenbasis sowie höherer Rohstoffkosten ist der Ergebniszuwachs im Verhältnis zum Umsatzzuwachs unterproportional.

Investitionen

Im Berichtsjahr setzte FUCHS die im Jahr 2016 begonnene Investitionsoffensive fort. Mit einem Drittel der Ausgaben standen Erweiterungs- und Modernisierungsmaßnahmen in Deutschland im Fokus. Insgesamt stiegen die Investitionen planmäßig auf 121 Mio EUR (105). Davon entfielen allein auf den Standort Mannheim 26 Mio EUR. Der Kauf zweier Grundstücke ermöglicht den Bau eines weiteren Hochregallagers und zusätzlicher Büros. Der Standort für Spezienschmierstoffe in Kaiserslautern wurde durch zusätzliche Lager- und Büroflächen erweitert, darüber hinaus wurde eine Beschichtungsanlage integriert.

FUCHS setzte in Schweden den Bau des neuen Werks fort, begann in Großbritannien mit der Errichtung eines Rohmateriallagers und schloss in Polen ein größeres Investitionsvorhaben im Bereich Produktion ab.

In Asien-Pazifik, Afrika konzentrierten sich die Investitionen im Wesentlichen auf China, wo der Werksneubau in Wujiang fortgesetzt wurde. In Australien wurde das neue Werk in Beresfield und in Südafrika das Fettwerk am Standort Johannesburg in Betrieb genommen.

In Nord- und Südamerika betrafen die Maßnahmen insbesondere die Werke in den USA, in denen umfangreiche Modernisierungs- und Erweiterungsinvestitionen vorgenommen wurden. In Harvey, USA, setzte FUCHS die Arbeiten an einer neuen Anlage zur Herstellung von automotiven Schmierstoffen für die Erstbefüllung sowie die Modernisierung des Werks für Metallbearbeitungsflüssigkeiten fort. Zudem wurden die Standorte Huntington und Kansas City modernisiert. In Kanada wurden die Lagerkapazitäten ausgebaut.

Ausblick

FUCHS erwartet in 2019 ein weiteres, wenn auch abgeschwächtes Umsatzwachstum von +2% bis +4% und ein rückläufiges Ergebnis von -8% bis -5% (EBIT vergleichbar (vor Sonderertrag 2018): -5% bis -2%). Gründe für das schwächere EBIT sind der sich nicht wiederholende Erlös aus dem Verkauf einer At-Equity-Beteiligung in 2018, die abgeschwächte Konjunktur insbesondere in China sowie wachstumsbedingt höhere Kosten.

Pressemitteilung

Die Wachstumsoffensive mit Investitionen in Produktionsanlagen und IT-Infrastruktur, erhöhte Forschungs- und Entwicklungsausgaben sowie die Einstellung zusätzlicher Mitarbeiter führt zu einer höheren Kostenbasis. Aufgrund der Rentabilität und Finanzstärke des Unternehmens wird die Wachstumsstrategie wie geplant, trotz des sich abschwächenden wirtschaftlichen Umfelds, bis in das Jahr 2020 hineingehend fortgesetzt. Damit möchte FUCHS den komplexer werdenden Anforderungen in der Zukunft frühzeitig gerecht werden. Das eingesetzte Kapital wird weiter zunehmen. Das für den zunehmenden Geschäftsumfang notwendige Nettoumlaufvermögen wird weiter wachsen. FUCHS plant darüber hinaus mit Investitionen in Höhe von 180 Mio EUR. Diese sollen insbesondere in Deutschland, China, USA, Schweden, Russland und Großbritannien erfolgen. FUCHS rechnet daher für 2019 mit einem Freien Cashflow vor Akquisitionen von etwa 100 Mio EUR.

Mannheim, 20. März 2019

FUCHS PETROLUB SE
Public Relations
Friesenheimer Str. 17
68169 Mannheim
Tel. +49 621 3802-1104
tina.vogel@fuchs.com
www.fuchs.com/gruppe

Die folgenden Informationen können Sie im Internet abrufen:

Bild- und Videomaterial:

www.fuchs.com/gruppe/mediengalerie

www.presseportal.de/pm/110448/4215560

Über FUCHS

Der FUCHS-Konzern entwickelt, produziert und vertreibt hochwertige Schmierstoffe und verwandte Spezialitäten für nahezu alle Industrien und Anwendungsbereiche. Das Unternehmen, das 1931 in Mannheim gegründet wurde, beschäftigt weltweit mehr als 5.000 Mitarbeiter in 58 operativ tätigen Gesellschaften. FUCHS ist der weltweit größte Anbieter unter den unabhängigen Schmierstoffherstellern. Die nach Umsatz wichtigsten Märkte sind Westeuropa, Asien und Nordamerika.

Pressemitteilung

Wichtiger Hinweis

Diese Pressemitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, welche auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der FUCHS PETROLUB SE beruhen. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der Beschaffungspreise, der Wechselkurse und der Zinssätze sowie Veränderungen innerhalb der Schmierstoffindustrie gehören. Die FUCHS PETROLUB SE übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in dieser Pressemitteilung geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden.